

Amtsblatt

Ausgabe A
mit Öffentl. Anzeiger.

der Preussischen Regierung in Liegnitz.

Stück 49

Ausgegeben Liegnitz, den 5. Dezember.

1931

Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis spätestens Mittwoch früh 8 Uhr bei der Amtsblattstelle eingehen.

Inhalt: Inhaltsangabe der Nummern 76 Teil I und 26 Teil II des Reichsgesetzblatts. Nr. 696. — Amtsbezirk Heinenburg. Nr. 697. — Amtsbezirk Herzdorf bezw. Alt-Röhsdorf. Nr. 698. — Umpfarrungsurkunde. Nr. 699. — Verlorener Wandergewerbeschein. Nr. 700. — Bezirksveränderung im Kreise Grünberg. Nr. 701. — Aufruf betreffend Erbbegräbnisstellen. Nr. 702. — Öffentliche Dankagung. Nr. 703. — Personalnachrichten. Nr. 704.

Inhalt des Reichsgesetzblatts.

696. Die Nummern 76 Teil I und 26 Teil II des Reichsgesetzblattes enthalten:

die Verordnung über Umlagen in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung, vom 17. November 1931,

die Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Zusammenschluß der Zuckerindustrie, vom 19. November 1931,

die Änderung der Durchführungsbestimmungen über den Überlandverkehr mit Kraftfahrzeugen, vom 19. November 1931,

die Verordnung über die Errichtung eines Fachauschusses für die Glasindustrie, vom 19. November 1931,

die Verordnung über den Fachauschuß für die Herstellung von Phantasie-, Woll-, Wirt- und Tapisseriewaren sowie von Schirmen, Sitz Berlin, vom 19. November 1931,

die Verordnung über die Befreiung von der Beitragspflicht zur Arbeitslosenversicherung, vom 20. November 1931.

die Verordnung zur Eisenbahnverkehrsordnung, vom 23. November 1931,

die Bekanntmachung über eine Vereinbarung zum deutsch-schweizerischen Handelsvertrag, vom 10. November 1931,

die Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung, vom 12. November 1931,

die Bekanntmachung über die Ratifikation des Internationalen Sanitätsabkommens durch die Niederlande und Dänemark, vom 16. November 1931, die Bekanntmachung über den Schutz deutscher Warenbezeichnungen in Chile, vom 17. November 1931,

die Bekanntmachung über das Internationale Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr, vom 19. November 1931,

die Bekanntmachung über den Beitritt Polens zur Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums in der durch die Revision im Haag am 6. November 1925 geänderten Fassung, vom 23. November 1931.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberpräsidenten.

697. Der bisherige Amtsbezirk Neuguth im Kreise Lüben führt fortan die Bezeichnung „Amtsbezirk Heinenburg“.

Breslau, den 21. November 1931.

Der Oberpräsident der Provinz Niederschlesien.

698. Die bisherigen Amtsbezirke Wernersdorf und Röhsdorf im Kreise Bolkenhain führen fortan die Bezeichnungen Amtsbezirk Merzdorf bezw. Alt-Röhsdorf.

Breslau, den 24. November 1931.

Der Oberpräsident der Provinz Niederschlesien.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten u. der Regierung.

699. Umpfarrungsurkunde.

Nach Anhörung der Beteiligten wird hiermit folgendes festgelegt.

§ 1. Die Evangelischen der Kolonie Neusorge, Gemeinde Birngrüß, Kreis Löwenberg (Schlesien), werden aus der evangelischen Kirchengemeinde Rabishau, Kirchenteil Löwenberg II, in die evangelische Kirchengemeinde Kunzendorf a. d. Berge, gleichen Kirchenteiles umgepfarrt.

§ 2. Die Urkunde tritt am 1. April 1932 in Kraft.

Breslau, den 4. September 1931.

(L. S.)

Evangel. Konsistorium der Kirchenprovinz Schlesien.

In Vertretung: gez. Rahnert.

Nr. III 4722.

Staatsaufsichtlich genehmigt.

Liegnitz, 25. September 1931. Der Regier.-Präsident.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Bezirksausschusses.

700. Der in Verlust geratene Wandergewerbeschein Nr. 1033 des Fritz Reich in Spiller, Kreis Löwenberg, wird hiermit für ungültig erklärt. Piegñitz, den 27. November 1931. Bezirksausschuß.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

701. Durch rechtskräftigen Beschluß des Bezirksausschusses in Piegñitz vom 17. Oktober 1931 sind die nachstehenden Waldparzellen der Greifrau von Blomberg geb. von Heynitz in Buchelsdorf in einer Gesamtgröße von 9,4357 ha aus der Landgemeinde Buchelsdorf in die Landgemeinde Lättñitz mit Wirkung vom 1. Oktober 1931 ab kommunalrechtlich umgemeindet worden:

Gemarkung Lättñitz, Grundbuch Band III, Blatt 97 a, Kartenblatt 3, Parzellen Nummer 279/169, 280/170, 281/170, 282/170, 284/171, 285/173, 223/178 und 283/178.

Grünberg (Schles.), den 27. November 1931.

Der Kreisausschuß des Landkreises Grünberg (Schles.).

702. Aufruf:

Die nachbezeichneten Erbbegräbnisstellen, sowie die durch die Inflation verfallenen Grabpflegeleistungen auf dem hiesigen engl. Friedhofe:

Feld 7. Pauline Rillmann † 2. 7. 1881.

Marie Sommer geb. Jente † 3. 9. 1871.

Elise Jente † 31. 8. 1880.

Feld 8. Heinrich Wilhelm Louis Brüdner † 15. 6. 1867.

Emilie Burgwitz geb. Leber † 22. 7. 1897.

Pauline Giersberg geb. Vater † 8. 10. 1885.

Josef Rnechtel † 25. 11. 1877.

Gertrud Rnechtel geb. Möwis † 16. 4. 1876.

v. Waldheim, Oberst a. D. † 12. 1. 1886.

Luiße v. Waldheim geb. Pardon † 30. 7. 1908.

Feld 9. J. G. Röhrich, Müllermeister.

Wilhelm Siegert, Kaufmann † 24. 9. 1879.

Berta Siegert geb. Brenzel † 30. 1. 1898.

Josef Schildau, Hotelbesitzer † 11. 11. 1883.

Josepha Schildau geb. Schneider † 28. 6. 1897.

Eduard Dewitz, Ranzleirat † 7. 3. 1898.

Anna Dewitz geb. Anderson † 19. 1. 1911.

Friedrich Dewitz † 1. 11. 1874.

Feld 10. Johann Gottfried Schneider † 30. 9. 1907.

Marie Schneider geb. Senfleben † 3. 5. 1890.

Karl Wilhelm Schneider † 12. 1. 1878.

Feld 11. Rudolf Ludwig, Direktor † 21. 5. 1897.

Johanna Ludwig geb. Kühnel † 6. 3. 1903.

Feld 12. Theodor Müller, General † 10. 7. 1902.

Elisabeth Müller geb. Clauswitz † 17. 12. 1905.

Feld 14. Wilhelm Timm, Tuchfabrikant † 7. 2. 1889.

Julius Ansförge, Fleischermeister † 27. 8. 1887.

Hermine Ansförge geb. Christophersen † 28. 1. 1908.

Eduard Baumann, Kaufmann † 21. 1. 1894.

Auguste Baumann geb. Hallmann † 14. 2. 1887.

Feld 15. Hermann Kaufsch, Tischler † 23. 10. 1895.

Auguste Kaufsch geb. Schulz † 3. 8. 1895.

Fritz Hingst, Kreistierarzt † 25. 1. 1890.

Feld 16. Ernst Münster, Botenmeister † 8. 8. 1897.

Berta Münster geb. Schulz † 1. 10. 1902.

Eduard Schumann, Kaufmann † 13. 3. 1903.

Sind, weil seit längerer Zeit jeder Pflege entbehrend, in Verfall geraten. Auf Grund des § 7 unserer Friedhofordnung fordern wir daher alle diejenigen, denen § 4 und 5 dieses Regulativs das Nutzungsrecht an den oben ausgeführten Erbbegräbnissen zusteht, auf, zur Wahrung ihrer Rechte bis 1. Januar 1932 sich bei uns zu melden, widrigenfalls wir die fraglichen Begräbnisstätten für herrenlos erklären, ihren Heimfall an die evang. Kirchengemeinde aussprechen und anderweit über sie verfügen werden.

Bunzlau, im Oktober 1931.

Der evang. Gemeindefkirchenrat.

703. Öffentliche Dankagung.

Die am 30. November 1930 in Bad Warmbrunn verstorbene Frau Anna Steinke geb. Bogdan hat durch letztwillige Verfügung vom 22. Oktober 1930 der Gemeinde Bad Warmbrunn eine beträchtliche Zuwendung zu Wohlfahrtszwecken gemacht. Indem ich dies zur öffentlichen Kenntnis bringe, spreche ich gleichzeitig den Dank der Gemeinde Bad Warmbrunn für diese hochherzige Stiftung aus. In der jetzigen Nothzeit sind derartige Zuwendungen besonders willkommen, da durch sie die stark belastete öffentliche Wohlfahrtspflege wirksam ergänzt werden kann.

Bad Warmbrunn, den 19. November 1931.

Der Gemeindevorsteher.

Personalnachrichten.

704. Im Oberlandesgerichtsbezirk Breslau ist zu belegen:

durch den Oberlandesgerichtspräsidenten: 2 Justizobersekretärstellen (BesGr. A 4h) bei dem Amtsgericht Breslau, 1 Justizobersekretärstelle (BesGr. A 4h) bei dem Amtsgericht Kreuzburg OS., 1 Planstelle des mittleren Justizdienstes bei dem Amtsgericht Büstegiersdorf, 1 Stelle des mittleren Justizdienstes bei dem Amtsgericht in Simdenburg Oberchl., je eine Obergerichtsvollzieherstelle bei den Amtsgerichten in Hirschberg, Gleiwitz OS., Breslau, Kreuzburg OS., Hermsdorf u. R. und Oppeln.

Einschlagsgebühren für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 80 Pf. Preis der Belegblätter und einzelnen Stücke 10 Pf. für jeden angelegenen Bogen, mindestens aber 20 Pf. für jedes Stück.

Schriftleitung: Amtskassette der Regierung — Druck von Oscar Feinge, Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, Piegñitz.